

Wandergruppe der Ael-Scapinsia³⁵
(Wanderung vom 9. März 2001)

9. März

09.31 ab Bushof SH mit SBG-Bus nach Osterfingen / Unterdorf (an 10.09)

Leiter: Rettich
Tel 01 833 15 27

Wanderung: Osterfingen – Himmelrich – Lachenau – Pt 415,8
Hohlgraben – Lochmühle – Battersweil – Buchholz –
Rüthau – Löchli – Rafzerstein – Lerchenau – Gnal –
Rafz
Wanderzeit: 2 ¼ Std

Grenzausweis!

13.00 Mittagessen Restaurant Frohsinn, Rafz

15.48 ab Rafz mit SBB
16.08 an Bahnhof Schaffhausen

Nachdem wir das Postauto verlassen haben, gibt hier der Wanderleiter Rettich bekannt, dass mit folgenden Beständen zu rechnen sei: 10 Wanderer, 10 Kurzwanderer und 10 Esswanderer.



v. l. n. r.
Sof (v. schräg hinten)
Rettich (rechtsprofil)
Hörli (frontal)
Forsch (forsch v. hinten)
Rüchli (gesteht seine Reformhaus-Stock)
Muns (im Birschen)
Lot (etwa, mehr)
Karg (linksprofil)

Der Chef und seine Entourage im
Wangental am Eingang zum Hohl-
leben



v.l.n.r. Hörnh, Harg, Muns, Rellich, Rieckh
Der Blick zurück: Drei Nachzügler.
Lot, Aentk (etwas breitspurig), Forsch





im Hohl gehen : l. Kiehl, dann v.l.n.n
Muns, Harz, Rettich



v.l.n.n
Lot, Fensch, Frank



l. r. n. v. Röchli, Hörni, Röchli will es genau
so
die Wanderpumpe im Leichenhan.





Keimat!
 Jedesmal, wenn jemand wandelnd über
 den höchsten Punkt überschritten ist,
 geht's wieder bergauf!



Vorn: Harz



Der Wanderleiter und Hörni nehmen
die allerletzte Steigung in Angriff.
Endlich im Ziel: Der Blick
über das Rappu Feld in die ver-
schiedenen Seitendekammern ist
befördernd

of how
time
endless





bei
die
Licht
wie
schon
besten

43
Nach dem Aufstieg in der Fall-
linie durch die Rebberge von Rafz
endlich im Restaurant Frohsinn



Frohsinn Rafz

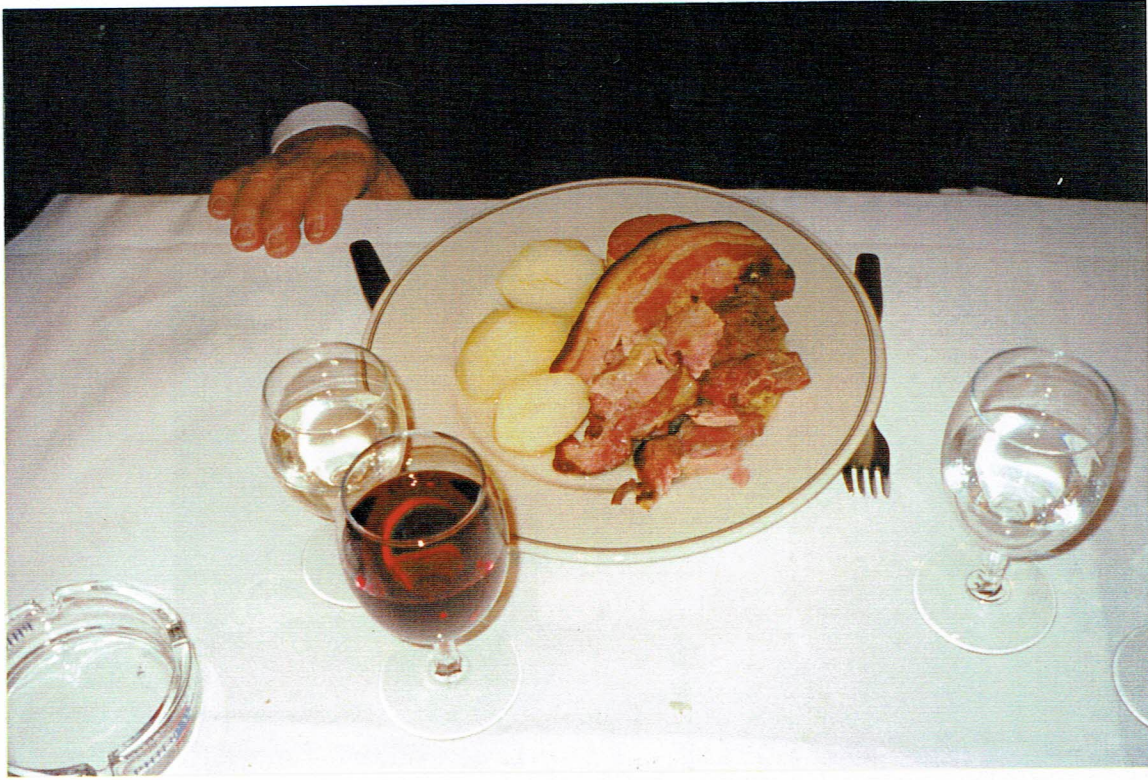
Dr. Salatteller mit seine Wiederkehrer



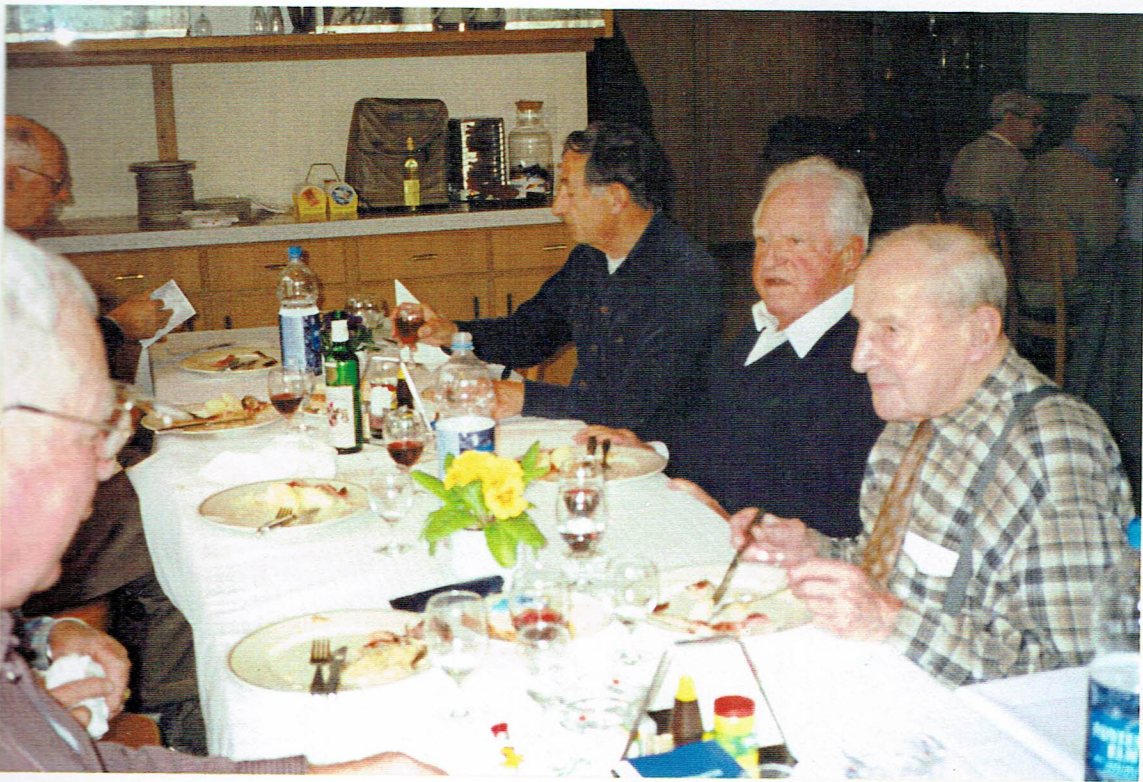
Kem. v. Kett, Blondel, Rethich, Beerli u.a.
Christel vor dem Fenster, Adorin, Pawan,
Schneid, Strick.

Die Wandergruppe ist schlafertig
auf 30 Personen angewachsen, die
den herrlichen Fleischeller genießen

44



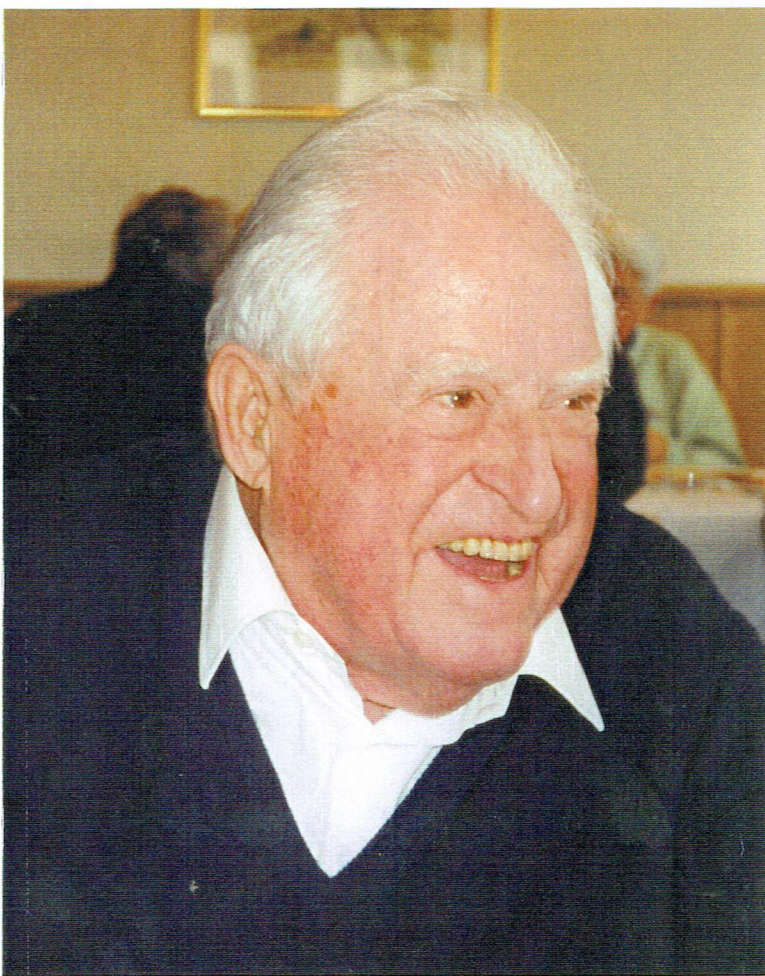
l. u. r. Igel, Schluck, Christel, Harz,
Hörnli, Sof.



links, von oben nach unten: Nettlich und
 Bison. Auf der anderen Fischseite v.l.n.n
 Muns, Ruzel, Patachon.



Das Fr.



46
Rufel, in bester
seelischer Ver-
fassung trotz
körperlicher Be-
hinderung.

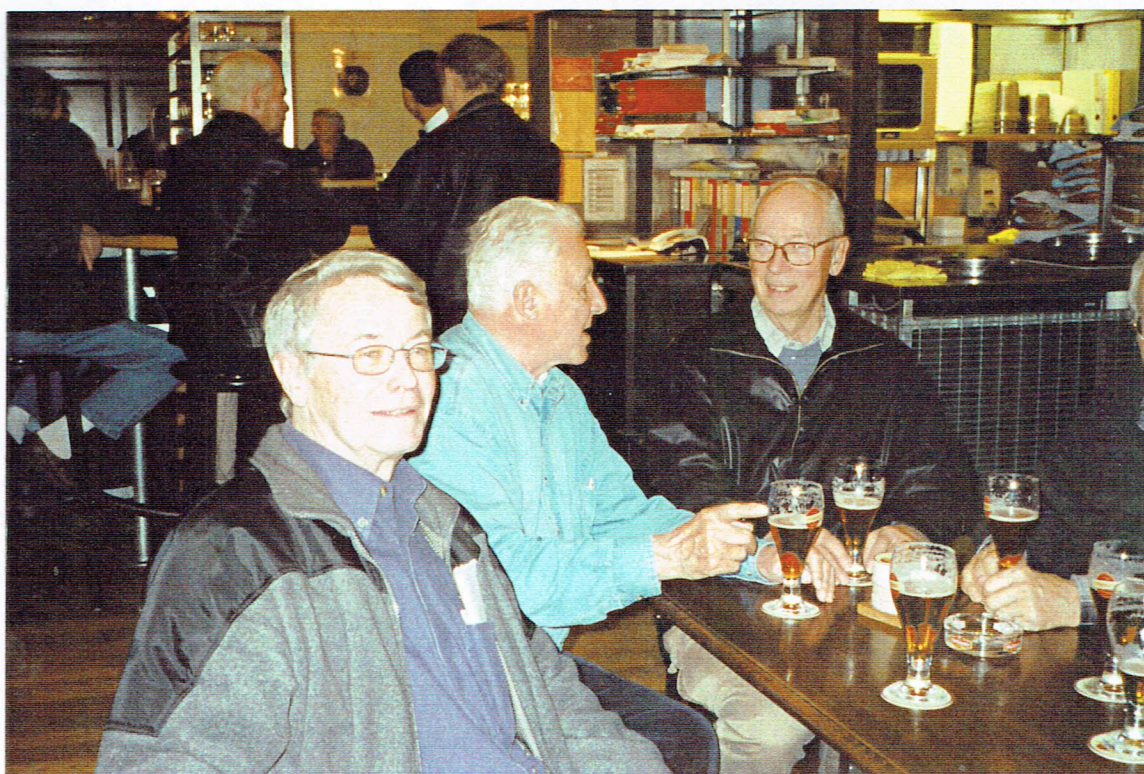
Die Wanderung endet nach einer
etwas komplizierten Fahrt im
Fidisch im H.B. Zürich, wo uns Lynkens
falten auf dem Person erwartet.



V.l.n.r.
Rettich
ÄHi
Patachor
Lynkens
Ingrid deson
Jatin.



V.l.n.r. Parachon, Äti, Lynkens und
dessen Gattin. Schließlich noch
der Berichterstatter Quax



V.l.n.r. Lynkens, Quax und
Netlich beim allerletzten Bier.



Hommage à Mme Krumm, die
uns mit Charme im Bezahlhof 2H
in Empfang nahm.